

Die Plattformen des Schüler- und StudiVZ sind eine tolle Sache, um mit Freunden Kontakt zu halten und sich in Gruppen über bestimmte Themen auszutauschen. Jedoch solltest du darauf achten, was und wieviel du im weltweiten Netz von dir preisgibst! Alles was du dort - meist ohne groß nachzudenken - einstellst, ist für eine große Öffentlichkeit sichtbar. Dein privates Tagebuch würdest du auch niemandem in die Hand drücken, doch im Internet neigst du dazu, dich zu einem „gläsernen Menschen“ ohne Privatsphäre zu entblößen. Jeder kann, wenn er will, deine Bilder und persönlichen Informationen ausdrucken und damit seine Wände schmücken - kein verlockender Gedanke, oder?

Tipps für ein bisschen mehr Privatsphäre im Schüler- und StudiVZ

Unter dem Punkt „Privatsphäre“ kannst du im Schüler- und StudiVZ für etwas mehr Privatsphäre sorgen. Nur ein paar Klicks und schon kann dich nicht mehr jeder ausspionieren!

Du kannst einstellen, ob alle angemeldeten Leute deine Seite sehen dürfen, oder nur deine Freunde:

Privatsphäre -> Wer darf meine Seite sehen -> Eingeschränkt (nur meine Freunde)

Du kannst festlegen, ob andere Leute sehen können, dass du auf ihrer Seite warst oder nicht:

Privatsphäre -> Besuchte Seiten von anderen Leuten -> Nein, ich will nicht gesehen werden und bleibe lieber anonym

Wenn du nicht möchtest, dass du bei irgendwelchen total fremden Leuten auf der Startseite unter „Kennst du schon...?“ auftauchst, kannst du dies verhindern:

Privatsphäre -> "Kennst du schon...?" Einstellungen -> Nein, lasst mich da raus

Im SchülerVZ (leider nicht im StudiVZ) kannst du zudem einstellen, wie dein Name angezeigt wird:

Privatsphäre -> Wie wird mein Name angezeigt? -> Leute, die nicht meine Freunde sind, sollen nur meinen Vornamen und den Anfangsbuchstaben meines Nachnamens sehen

Für Fotoalben kannst du einstellen, ob jeder deine privaten Bilder sieht oder nur deine Freunde:

Meine Fotos -> Album erstellen -> sichtbar für: meine Freunde oder nur mich selbst

Mehr Infos: jugendinfo.de/pass-auf-dich-auf

Text: Tanja Siggelkow | Gestaltung: Sabine Heimann
ServiceBureau Jugendinformation | Kalkstr. 6 | 28195 Bremen
Mail: medien@jugendinfo.de | Tel. (0421) 33 00 89 15 / 19


ServiceBureau
Jugendinformation

Big brother is watching you

SchuelerVZ,
StudiVZ & Co.



„Du hast eine neue Nachricht“, steht auf deiner Startseite im SchülerVZ. Timo hat dir geschrieben und gefragt, ob ihr heute Abend DVD schauen wollt. „Klar, ich komm um 19 Uhr zu dir. Lad nur noch eben die Bilder vom Wochenende hoch!“ schreibst du auf seine Pinnwand und die Verabredung steht.

Abends sitzt ihr dann gemeinsam vor dem Fernseher und schaut einen Thriller: Die Polizei stürmt die Wohnung eines flüchtigen Verdächtigen. Eine ganze Wand im Appartement ist mit Bildern von einer jungen Frau plakatiert: beim Einkaufen, mit ihrem Freund, ihrer Familie, ihrem Hund und sogar im Bikini im Urlaub am Strand. Euch läuft eine Gänsehaut den Rücken herunter, er muss sie überall beobachtet haben.

Im Schüler- und Studiverzeichnis muss sich keiner mehr die Mühe machen, den anderen mit viel Arbeit auszuspionieren: du gibst ihm freiwillig alle möglichen Informationen über dein Leben!

Was willst du wissen? Ich zeige dir alles von mir!

Du hast 12 Fotoalben auf deiner Seite und bist auf 67 Bildern verlinkt. Eines der Alben heißt „My Life“ und verrät alles, was du, deine Freunde und deine Familie gerne in der Freizeit machen. Im Album „Urlaub auf Ibiza“ liegst du im Bikini am Strand und lächelst in die Kamera. Im realen Leben gehst du lieber ins Haus zurück, wenn dein blöder Nachbar dich die ganze Zeit begafft... Im Internet jedoch stellst du dich öffentlich für alle zur Schau!

Nicht nur deine besten Freunde schauen sich die Bilder an, sondern auch Leute, denen du sie sonst nie zeigen würdest. Möchtest Du wirklich, dass jeder dich so sieht? Erotisch in knappen Badesachen oder betrunken und grölend auf einer Party?

Bei deinen Fotoalben kannst du den Kreis der "Beobachter" eingrenzen, so dass nur deine Freunde sie sehen. Unter „Meine Fotos“ kannst du beim Albumstellen einfach bei „sichtbar für“ den Punkt „nur meine Freunde“ einstellen. Viele Leute, mit denen du im Internet „befreundet“ bist, kennst du eigentlich kaum. Deswegen überlege dir lieber genau, welche Fotos du ins Verzeichnis stellst.

Kennst du das? Jemand stellt total peinliche Fotos von dir ins Netz und verlinkt dich...

Du hast ein Recht am eigenen Bild: ohne deine Einwilligung dürfen Fotos von dir eigentlich nicht ins Netz gestellt werden. Die Bildverlinkungen im Schüler- und StudiVZ kannst du aufheben, so dass du nicht mehr namentlich erkennbar bist. Funktioniert aufgrund technischer Probleme allerdings nicht immer, so dass die Verlinkungen von gelöschten Alben nicht verschwinden. Wenn du möchtest, dass ein Foto von dir komplett aus der Öffentlichkeit verschwindet, muss es derjenige, der es reingestellt hat, wieder rausnehmen. Eine Garantie, dass das Bild nicht irgendwo im Netz wieder auftaucht, hast du aber nicht. Das Internet vergisst nicht so schnell: trotz Löschung bleiben die Inhalte oft irgendwo noch erhalten.

Wir haben uns noch nie unterhalten, aber ich kenne dich ziemlich gut

Ich weiß, was dich interessiert, wo du politisch stehst und dass deine Beziehung gerade gescheitert ist, denn auf einmal steht wieder "Single" in deinem Profil... Muss wirklich jeder so viel über dich wissen? Ist es nicht manchmal sogar spannender, wenn man nicht gleich alles von sich preisgibt und man etwas geheimnisvoller ist? Gib beim Ausfüllen des Profils am besten so wenig wie möglich von dir preis. Wenn du jemanden magst, kannst du dich immer noch persönlich mit ihm unterhalten – und wenn du die andere Person nicht magst oder kennst, dann geht es sie doch auch nichts an, oder?

Genauso ist es mit deiner Pinnwand. Einen lieben Gruß hinterlassen oder etwas Lustiges schreiben ist schön und freut den anderen, aber persönliche Dinge solltest du lieber über den Nachrichtendienst laufen lassen. Eine Verabredung über eine Pinnwand abzumachen, gibt auch völligen Fremden die Möglichkeit, in deine reale Welt einzudringen und einfach auch am Treffpunkt aufzutauchen.

Wenn du ein bisschen mehr Privatsphäre haben möchtest, kannst du einstellen, dass nur deine Freunde dein gesamtes Profil lesen können und du nicht auf der „Kennst du schon...“ Startseite auftauchst. Dies geht ganz einfach unter dem Punkt „Privatsphäre“. Dort kannst du außerdem unter „Besuchte Seiten von anderen Leuten“ einstellen, ob andere sehen können, dass du auf ihrer Seite

warst. Denn manchmal gehst du auch auf Seiten von Leuten, die du gar nicht magst. Wenn diese sehen, dass du bei ihnen spioniert hast, ist es für sie wie eine Einladung, dich anzuschreiben und einen blöden Kommentar auf deiner Pinnwand zu hinterlassen.

Was jedoch immer alle sehen können, ist dein Name und dein Profilfoto. Deinen Nachnamen musst du nicht ganz ausschreiben und bei deinem Profilfoto solltest du darauf achten, dass es okay für dich ist, wenn auch Leute dich so sehen, die du nicht kennst. Im SchülerVZ kannst du außerdem einstellen, dass Leute, mit denen du nicht befreundet bist, nur den Anfangsbuchstaben deines Nachnamens sehen können. Dies kannst du einstellen unter „Privatsphäre“ und dann unter „Wie wird mein Name angezeigt“. Im StudiVZ gibt es diese Einstellung jedoch nicht.

Meine Gruppen sagen mehr über mich aus als mein Profil (1401 Mitglieder StudiVZ)

Es gibt viele lustige Gruppen im Schüler- und StudiVZ, über die man lachen kann, aber auch viele, bei denen du dich fragen solltest, was sie über dich aussagen: Ob im sexuellen oder politischen Bereich oder wegen der vulgären Sprache. Gerade Leute, die dich nicht persönlich kennen, machen sich anhand deiner Gruppen ein Bild von dir. Auch Personalchefs suchen im Internet immer häufiger nach Informationen über Bewerberinnen oder Bewerber.

Welchen Eindruck machen z.B. folgende Gruppen?

**Mit Sex geweckt werden find ich toll!!!!
Ich mag Sex von hinten – da können beide fernsehgucken.**

Soll das wirklich jeder von dir wissen? Die Leute aus deiner Schule, die du jeden Tag in der Pause grüßt, der Personalchef beim Bewerbungsgespräch, oder der Spanner vom Balkon gegenüber?

Frauen an die Macht! MACHT Essen, MACHT Kaffee, MACHT sauber!

Im ersten Augenblick mag es lustig klingen, aber im zweiten Moment werden Menschen, die dich nicht kennen, dich nicht gerade als einen modernen jungen Mann bezeichnen, sondern vielmehr als einen nicht teamfähigen Macho.

Wenn Kickern ne geile Schlampe wäre, würde ich nur noch bumsen.

Du kickerst gerne, aber kann man das nicht auch etwas intelligenter ausdrücken?

**Ich habe kein Problem mit Alkohol, sondern OHNE!
Ich glühe härter vor, als du Party machst.**

Du trinkst gerne und viel und gehst sogar aus Spaß in die Gruppe „Anonyme Alkoholiker“? Solche Gruppen können bei deiner Bewerbung ein schlechtes Licht auf dich werfen, sei es nun in Bezug auf einen Job oder einen Auslandsaufenthalt. Andere Bewerber haben wahrscheinlich schon genauso viel gefeiert wie du, aber kein „Beweismaterial“ im Internet dafür hinterlegt und sehen dadurch gleich seriöser aus.